Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

115 (25.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199608

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 115. Donnerstag, den 25. September 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hülfsprotocollisten Wilhelm Gerhard Bernhard Schroeder zum Gerichtsactuar in Ovelgönne zu ernennen.

Dienst-Entlassung.

Der Amtsbote Mahlstedt zu Jever ist mit dem 1. November d. J. in den Ruhestand versetzt.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

1. Dem bisherigen Lehrer Wienken zu Moorhausen, Kirchspiel Hude, ist die Hauptlehrerstelle zu Waddens definitiv verliehen.

Oldenburg, den 18. September 1862.

Schloifer.

Bruch.

2. Die neu errichtete Schullehrerstelle im südwestlichen Theile des Stadtgebietes Oldenburg soll vor Anfang des Winterhalbjahres besetzt werden. Das jährliche Diensteinkommen der Stelle beträgt 175 Thlr. Schulamtscandidaten und Lehrer, welche bei Besetzung dieser Stelle berücksichtigt zu werden wünschen, haben ihre Gesuche und Zeugnisse gegen den 8. October bei dem Oberschulcollegium einzureichen.

Oldenburg, den 19. September 1862.

Schloifer.

Bruch.

3. In Konkurssachen
der Ehefrau des Schneidermeisters Berend Harms, Wübke Margarethe, geb. Freese, zu Sillenstede,
wird der zum Verkauf des Konkursguts auf den

24. Oktober d. J.

anberaumte Termin an diesem Tage Mittags 12 Uhr im Lokale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever abgehalten werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Septbr. 8.

v. Finckh.

Schild.

4. Der Hausmann F. Bremers zum Neu-Friederiken-Groden ist heute als Bauervogt für die Bauerschaft Friederikensieler-Rott verpflichtet.

Amt Jever, 1862 September 18.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Der Hausmann Otto Daniel Seetzen zu Tettens ist heute als Bauervogt für die Bauerschaft Süder-Rott, Gemeinde Tettens, verpflichtet.

Amt Jever, 1862 September 20.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Es wird bekannt gemacht, daß der Thierarzt Detmers zu Neugarmssiel als Achtsmann für Abtheilung II, Gemeinde Tettens A, des XIV. Stierköhrungsverbandes, verpflichtet worden ist.

Amt Jever 1862 September 17.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Daß der bisher am letzten Montage im September abgehaltene, auf den Tag vor dem Vareler Pferdemarkte im October und, wenn dieser auf einen Montag fällt, auf den Freitag vorher verlegte Füllenmarkt zu Zetel in diesem Jahre auf

Montag, den 6. k. Mts., October,

fällt, wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht.

Amt Varel, 1862 September 14.

Harbers.

Murken.

Testaments-Eröffnung.

8. Das von dem Arbeiter Berend Ortgies zu Badderstätte, Kirchspiels Cleverns, am 15. December 1854 in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau Rinste Margarethe gebornen Theiten vor dem vormaligen Amte Jever errichtete Testament soll, soweit es Verfügungen des verstorbenen Testators Ortgies enthält, am

2. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 September 18.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Verpachtungen.

9. Der Arbeiter Friedr. Frerichs läßt das jetzt von Fritz Vogel bewohnte Haus, nebst Gartengrund, zum Neuenderaltengroden belegen, am

Donnerstage, den 2. October d. J.,

Abends 7 Uhr, in Onnen Wwe. Wirthshause zu Neuende auf 1 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verpachten.

Neuende, 22. September 1862.

H. Janssen.

10. Weil. Herrn Kaufmann E. B. Lohe zu Mariensiel weil. Ehefrau Erben lassen am

9. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Harken Gasthause zum Jeverschen Zollhause öffentlich verheuern:

1. 7½ Jück Pflugland im Fr.-Aug.-Groden, welche bislang an B. Kroog und J. Suhren zu Steinhausen verheuert gewesen, auf 6 Jahre,
2. 5 Jücken Pflugland im Dänischen Groden, welche H. A. Dierks in Pacht gehabt, auf 6 Jahre,
3. 11 Jücken altes Weideland, d. s. Wolfsteich, welche jetzt von J. Suhren benutzt werden, auf 1 Jahr.

Das Pflugland wird gleich nach der diesjährigen Ernte und das Grünland am 1. Mai k. J. angetreten. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sande, 1862. September 22.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantungen.

Gänse-Verkauf.

11. Der Handelsmann Mens Popken läßt am

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Jever, 1862 September 22.

v. Cölln.

12. Die Erben des weil. H. A. Wienrank zum Fedderwardergroden wollen den sämmtlichen Nachlaß ihres Erblassers am

29. und 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Wohnung, als:

2 zweijährige Wallache,
1 Stute mit Füllen,
1 trächtige Stute,
3 Arbeitspferde,
11 milchgebende Kühe, worunter 2 frühmilche,
1 zweijähriges Beest,
3 Enterbeeste,
6 fette Kühe,
1 altes Schwein,
4 junge Schweine,
1 Karnhund mit Haus,

ferner:

4 beschlagene Wagen, 1 Korbwagen, 2 Karren, Rad- und Fußpflüge, Eggen, Schlitten, Rüschschlitten, Dreschblock, Weber, Fruchtsäcke, Häckselade, Dammhecken und Schließholz, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Sielzeuge, Ketten und sonstige Ackergeräthschaften,

sodann:

eichene Kleiderschränke, Comtoirschrank, Eckschrank, Buddelei, Anrichte, Tische, Stühle, Spiegel, Kisten und Kasten, Zinn, Kupfer, Eisen, Messing und Silber, Uhren, Jagdflinte mit Zubehör,

dann folgt sämmtliches Milchgeräth, als:

Karnrad, Käsepresse, Stremtine, Drückebank, Karne, Rahmfaß, Milchballien, Eimer, Joche, großer kupf. Kessel mit Dreifuß und was sonst noch weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen. Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß Pferde, Vieh und fette Kühe am 1ten Tage verkauft werden.

Fedderwarden, 23. September 1862.

C. F. Franzen.

13. Die Wittwe des weil. Schuhmachers Friedrich Minsen Klostermann zum Neuenderaltengroden läßt am

Freitage, den 3. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 Milchkuh, 1 Kalb, 1 Schaf, 4 gegerbte Rinderhäute, mehrere zubereitete und einige rohe Kalbfelle, sämmtliche Schustergeräthschaften und mehrere andere Gegenstände,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

Neuende, 23. September 1862.

H. Janssen.

Ausverdingungen.

14. Die Unterzeichneten wollen am

1. October 1862,

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle den Weg und den Steinpfad durch Neu-Heppens auf Kosten der Säumigen ausverdingen lassen.

Neuheppens, 1862 September 22.

Die Interessenten.

Gemeindesachen.

15. Am 26. und 27. September d. J., des Nachmittags von 4 Uhr an, wird der Rechnungsführer Husmann den 1. Termin Armenbeitrag für 3 Monate, nach der Klassen- und Einkommensteuer pr. 186$\frac{2}{3}$, in Melchers Hause zu Waddewarden heben;

ferner für die Gemeindecasse pr. 186$\frac{2}{3}$: den Beitrag zur Unterhaltung der Gemeinde-, Fahr-, Fußwege und Klampen, nach wirklichen und fingirten Grasen.

Elmsenhausen, 1862 September 17.

J. H. Rieniets.

16. Zur Erhebung einer Fedderwarder Armenanlage für das Rechnungsjahr de Mai 186$\frac{2}{3}$, im Betrage einer dreimonatlichen Steuer, sind folgende Termine angesetzt:

am Sonnabend, den 27. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, in Franzens zu Fedderwarden Gasthause,

am Montage, den 29. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, in Bluhms zu Coldewei Gasthause.

Die Pflichtigen werden ersucht, alsdann ihre Beiträge einzuzahlen.

Hoheweerth, 1862 September 20.

Ziegfeld, Gemeinde-Rfr.

17. **Sonnabend, den 4. October d. J.,** Abends 6 bis 8 Uhr, werde ich für das laufende Rechnungsjahr in Kupers Gasthause hieselbst erheben:

Termin 1. Armengeld dreimonatlich und **Weggeld,** 1 gf. 8 sw. pro Kat.-Jück.

Cleverns, 1862 September 23.

L. Köhne, Rechnungsf.

Notificationen.

18. Jever. Den geehrten Damen Jevers und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich Dienstag, September 30, und Mittwoch, October 1., im Hof von Oldenburg mit einer großen Auswahl

angefangener Stickereien,

in Tuch und Stramin, sowie zu Stickereien eingerichteter Sachen, in Korb, Leder, Holz, Glas u. s. w., anwesend bin und dieselben unter Zusicherung billiger Preise der gefälligen Beachtung bestens empfehle.

Louise Wefer,
Tapisserie-Geschäft aus Oldenburg.

19. Behrend Reelfs zu Addernhausen Erben wünschen ihre daselbst belegene Landstelle, bestehend aus Behausung, Garten, 3 Kämpen, 6 Geesläckern, 1 Hamm Landes beim Hause und 8 Matten Moorlandes zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Jever, 1862 September 16.

Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Nur 3 Thaler Pr. Crt.
kostet ein halbes und 6 Thaler ein ganzes Original-Loos der vom freien Staate Hamburg garantirten großen

Geldverloosung,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,
deren Ziehung am **8. u. 9. October d. J.** stattfindet.

Es werden nur vom Staate garantirte Original-Loose ausgegeben, daher ist dieses Unternehmen mit dem verbotenen Promessenspiel nicht zu verwechseln,

Diese Geldverloosung besteht aus **19,700 Gewinnen** im Betrage von

2,367,900 Mark,

worunter Haupttreffer als: event.
200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8 a **10,000,** 2 a **8000,** 2 a **6000,** 4 a **5000,** 8 a **4000,** 18 a **3000,** 50 a **2000,** 6 a **1500,** 6 a **1200,** 106 a **1000,** 106 a **500** Mark ꝛc
zur Entscheidung kommen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen begleitet, oder durch Postvorschuß, werden nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt und die amtlichen Listen sowie Gewinngelder sogleich nach der Ziehung versandt.

A. Goldfarb,
Staatseffectenhandlung in Hamburg.

21. Kürzlich wurde mein

Lampen-Lager
in Photogene- und Solaröl-Lampen

aufs Reichhaltigste completirt und kann dieselben, einer neuen verbesserten Einrichtung wegen, mit Recht empfehlen.

F. Westerhausen.

Immobil-Verkauf.

22. Der Herr Justizrath Jürgens zu Jever hat mich beauftragt, seine zu Bockhorn belegene, im Jahre 1856 von der Sekretärin Harde daselbst angekaufte Besitzung, bestehend aus dem Wohnhause mit 4 Stuben und 4 Kammern, dem Stall, dem Garten und einem unter den gewöhnlichen Bedingungen eingewiesenen Torfmoor, unter der Hand zu verkaufen.

Die Verkaufsbedingungen, nach welchen das halbe Kaufgeld auf Kündigung in der Stelle stehen bleiben kann, können bei mir eingesehen werden und werde ich

am 4. October d. J, Nachmittags 4 Uhr, in Harksen Gasthause zu Bockhorn

anwesend sein, um mit etwaigen Kaufliebhabern zu contrahiren.

Der verlangte Kaufpreis ist ein sehr mäßiger.

Varel, 1862 September 12.

Der Rechtsanwalt Niebour.

23. Aufs neue erhaltene Matjes-Häringe in vorzüglicher Güte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

24. Ein Lehrbursche kann mit nächste Ostern (wenn gewünscht, auch sofort) bei mir eintreten.

Fedderwarden. Joh. Herm. Timm, Schuhmacher.

25. **Zu verkaufen.**

Weißer englischer Säeweizen und gute Wintergerste zum Säen bei

Hohensminde. J. G. Onnen.

26. Den Bewohnern von Neuende und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich Verkäufe und Verheuerungen auch fernerhin gegen billige Procente wahrnehme.

Die betreffenden Listen und Bücher habe der Auctionatorordnung gemäß eingerichtet und werde sie darnach führen.

Bei bedeutenden Verkäufen kann ich, wenn es gewünscht wird, genügende Bürgschaft stellen.

Neuende, 23. September 1862.

H. Janssen.

27. Meine gehäkelten und gestrickten Gegenstände für Kinder, als: Futterbemde, Lätzchen, Häubchen mit und ohne Garnitur, Stiefelchen ꝛc. bringe ich hiemit in gütige Erinnerung.

Dore Dauen.

28. Frau Auctionatorin Janssen bei Neuende beabsichtigt die aus mehreren Wohn- und Schlafzimmern bestehende Oberetage des von ihr bewohnten Hauses theilweise, oder auf Verlangen auch ganz, vom 1. November d. J. an zu vermiethen. Reflectanten wollen sich bei derselben melden.

In Auftrag:
Fimmen, Rsllr.

Am 1. October
Ziehung des neuen
Eisenbahn- und Dampfschifffahrt-Anlehens.

Hauptgewinne des Anlehens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000 und 2060 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000 und ca. der geringste Preis den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß ist fl. 135.

Kein anderes Unternehmen bietet demnach mit einer ungewöhnlich einladenden Spiel-Chance, noch so große und viele Gewinne, verbunden mit den sichersten Garantien.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2.
Sechs Loose zusammen nur . . . Thlr. 10.

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gef. Aufträge gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

Jacob Lindheimer jun.
Staats-Effecten Handlung in Frankfurt a. M.

30. Der Vormund der minderjährigen Tochter des weil Schmiedemeisters Hero Hill. Heeren hat für seine Pupillin pl m. 800 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit zinslich zu belegen. Reflectirende wollen sich deshalb an den Vormund Maler J. H. Hinrichs in Langewerth oder an C. H. Thiems in Sillenstede wenden.

Landesbibliothek Oldenburg

31. Dachpfannen a 8 und 10 Grsch. bei
Maler J. H. Hinrichs
in Langewerth.

32. **Verloren**: eine goldene Broche. Der Finder wird gebeten, sie abzugeben bei dem Kaufmann H. Peters.
Jever, September 23.

33. **Gesucht**. Auf sofort ein mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe für eine Colonialwaarenhandlung.
Jever. J. H. Carstens.

Torfkasten

in verschiedenen Größen sind billigst zu haben.

F. Westerhausen.

Zur gefälligen Beachtung.

Vom 1. October an bringen wir Hackländers illustr. Zeitung „Ueber Land und Meer" in unseren Journalcirkel. Lesegebühr für genanntes Blatt pr. anno 1 ₰. Bei den verehrl. Abonnenten des Turnus, welche **sämmtliche** Journale halten, wird „Ueber Land und Meer **gratis** cirkuliren.

Mettcker u. Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

36. Unterzeichneter wünscht seine zu Horumersiel belegene, von seinem Vater bewohnte Wohnung von Mai 1863 an unter der Hand zu verpachten.
Horumersiel, 1862 September 21.
Joh. M. Rienits.

37. **Zu verheuern**.
Unter der Hand habe ich mein Häuslingshaus mit Gartengrund, bei Accumer Mühle belegen, zu verheuern.
Mennhausen. F. O. Harms.

38. Zum Antritt auf den 1. Mai 1863 wünscht der Zimmermeister Renke Strose sein im hiesigen Kirchdorfe belegenes Haus mit Gartengründen Umzugshalber zu verkaufen.
Vom Kaufpreise wird ein Bedeutendes im Immobil verzinslich stehen bleiben können.
Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden.
Tettens, 1862 September 22.
Eiben.

39. Der Böttchermeister Hinr. Rieniets sen., zu Bübbens, will sein zu Mederns belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund zum Antritt auf den 1. Mai k. J. unter der Hand verkaufen.
Hohenkirchen, 1862 September 18.
Jürgens.

40. Bei Beziehung resp. Versendung von Gütern über hier halte ich mein

Speditions-Geschäft

nach wie vor bestens empfohlen. Spesen billigst.
Leer, 1. September 1862.
J. Behrends.

41. Schmalz (Schweinefett) in frischer weißer Waare sehr billig bei
Jever. K. H. Mehrtens.

Feines Sajet-Garn, das alte Loth zu 1 Grsch. und 1¼ Grsch., ist in großer Auswahl stets vorräthig bei

F. C. Dantzig, Färber,
Schlachtstraße.

43. Reines Rüb- und raffinirtes Oel, wie auch blanken Thran empfehle zu zeitgemäß billigen Preisen.
Lein-, Rüb- und Kidickjaamen wird anhaltend in Tausch und gegen Baar angenommen.
O. Bley.

44. **Zu verkaufen**. Mehrere sehr schöne Kanarienvögel nebst einigen größeren Käfigen.
Jever, 14. September 1862.
Thalen. Große Burgstraße.

45. Neuerhaltene Serge-, Leder- und Corduan-Damen-Gamaschenstiefel, sowie auch Kinderstiefel in diversen Größen und Qualitäten sind zu haben in der Schuhwaarenhandlung bei
C. H. Dauen.

Winter-Lese-Turnus 18⁶²/₆₃.

Der nun seit drei Jahren mit Beifall aufgenommene Winter-Leseturnus für Stadt und Land wird auch in diesem Jahre von uns organisirt werden. Dauer desselben vom October 1862 bis April 1863. Jeder Leser erhält von 14 zu 14 Tagen 3 Bände. Lesegeld für die ganze Dauer des Turnus 1 Thlr. 7½ Sgr.

Wir bitten sowohl unsere bisherigen Abonnenten, als auch solche Freunde einer guten Lectüre, welche noch nicht Mitglieder unserer Lesegesellschaft waren, um gefällige Betheiligung und geben die Versicherung, daß die Auswahl der Bücher mit Umsicht geschehen wird, so daß das Unterhaltende mit dem Belehrenden Hand in Hand geht.

Anmeldungen erbitten uns bis spätestens den 1. October.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

47. Für ein lebhaftes Manufactur- und Colonial-Waaren-Geschäft suche ich auf sofort oder gegen den 1. November d. J. einen gewandten Commis.
Jever, 1862 September 14.
Bruns,
Rechnungssteller.

48. Einfache und doppelte

Bruchbänder

für Erwachsene und Kinder, sehr dauerhaft gearbeitet, in großer verschiedenartiger Auswahl, sowie

Suspensor's

vorräthig bei

Adolph Kühn.

Aufruf!

Bei dem erfreulichen Aufschwunge, den in neuerer Zeit das Turnen überall nimmt, muß die Herstellung einer Turnhalle auch in unserer Stadt, wo doch allem Anscheine nach viel Sinn für das Turnen herrscht, nicht blos wünschenswerth sondern als dringendes Bedürfniß erscheinen. Daß Jever möglichst bald eine Turnhalle bekomme, liegt im Interesse des Turnvereins, des Gymnasii und der Volksschulen, also auch der Stadt.

Bereits sind mehrere freiwillige Beiträge eingegangen und haben sich daher die Unterzeichneten zu einem

„Comité für Herstellung einer Turnhalle"

vereinigt, um fernere Gaben, über deren Empfang im Wochenblatt quittirt werden wird, entgegen zu nehmen.

Das Comité für Herstellung einer Turnhalle.
Jaspers. L. Mettcker. Director Müller. Dr. Seitz.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 115 des Jeverschen Wochenblatts vom 25. September 1862.

Notificationen.

1. Vor einigen Tagen sind zu Gottels 3 weiße Schaaftämmer geschüttet und bei Gastwirth Peters hies. in den Schüttstall gebracht. Der unbekannte Eigenthümer hat sich gegen den 8. k. Mts. bei mir zu legitimiren und die Schaafe gegen Erstattung der Kosten abzuholen. Nach dieser Zeit wird den Gesetzen gemäß damit verfahren werden.

Hohenkirchen, 1862 September 24.

Der Gemeindevorsteher
Jürgens.

Pl. m. 70 Stück große Marschgänse, welche diesen Sommer in der Kleiburg geweidet sind, habe ich zu verkaufen.

Jever, September 24. 1862.

R. Claßen.

3. Der Zimmermeister Peter Janssen zu Oldorferwarf will seine zu Oldorf belegene Häuslingsstelle, aus einem Hause und pl. m. 1 Matt Acker- und Gartenlandes bestehend, vom 1. Mai 1863 an, auf ein oder mehrere Jahre verpachten und wollen Pachtliebhaber sich an Janssen oder den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1862 September 23.

Fimmen, Rstllr.

4. Am 11. August d. J. sind durch meinen Knecht auf dem Potenburger-Wege (von Schaar bis zur Chaussee) zwei silberne Theelöffel gefunden, die der sich legitimirende Eigenthümer gegen Zahlung der üblichen Kosten in Empfang nehmen kann.

A. Harken bei Mariensiel.

Kais. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von **42 Mill. Gulden** österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind 21mal **166,600**, 71mal **133,300**, 103mal **100000**, 90mal **26600**, 105mal **20,000**, 90mal **13,300**, 105mal **10,000**, 370mal **3,300**, 20mal **2,660**, 76mal **2,000**, 54mal **1,660** 264mal **1,330**, 503mal **1000**, 733mal **166** Thaler ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 78 Thlr.

Nächste Ziehung am 1. October 1862.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von Thlr. 3 per Stück, 11 Stück a Thlr. 30. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius,
Staats-Effecten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

6. **Gesucht.** 2 Schuhmacher-Gesellen.

Jever, 1862 September 15.

P. Brinkmann.

7. Dicker geräucherter Speck wieder vorräthig bei

O. Bley.

8. Am 28. September

Tanzmusik

bei Wwe. Griffel in Sande.

9. Sonntag, den 28. September,

Tanzmusik

gegen 5 Sgr. Entree.

Heppens. Carl Schneider.

10. Am 28. September

Tanzmusik

bei L. Carstens zum Fedderwardergroden.

11. Am 28. September

Tanzmusik

bei J. Faß zu Großostiem.

12. Sonntag, den 28. September,

TANZMUSIK

bei J. G. Freese in Hooksiel.

Einhundert Zeugnisse ꝛc.

von Behörden, Aerzten, Geistlichen und sonst glaubwürdigen Personen über die bei Gicht und Rheumatismus mit den Lairitzischen Waldwoll-Fabrikaten und Präparaten erzielten höchst günstigen Resultate liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit und werden auch gegen Einsatz von 3 Sgr. verliehen. Wo solche Documente vorliegen, ist weitere Empfehlung nicht nöthig, wohl aber zu wünschen, daß sich jede Familie von der Wahrheit des Gesagten überzeugen und bei vorkommenden Fällen von den Artikeln Gebrauch machen wolle.

A. W. Deye in Jever.
Depot Lairitzischer Waldwoll-Fabrikate und Präparate.

14. Bei Gebhard u. Körber in Frankfurt a/M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Nervenleidende!

Hört auf den Rath des in Behandlung von Nervenkrankheiten berühmten Arztes **Dr. Laroze** in Paris.

Vollständige Herstellung der Gesundheit wird garantirt in allen Nervenkrankheiten, als: Herzklopfen, Leberverhärtung, Gelbsucht, Nervenfieber, allgemeine Erschöpfung des Nervensystems, Verstopfung, schlechte Verdauung, Appetitlosigkeit, Hypochondrie, Hysterie, Krämpfe, Sodbrennen, Entzündungen, Ohnmachten, Erbrechen aus Nervenreiz, Nervenkolik, Unterleibsentzündung, Durchfall, Ruhr ꝛc. bei Befolgung der Vorschriften von Dr. Laroze in Paris.

Eleg. broch. Preis 6 Silbergr.

Für jeden Nervenkranken dürfte diese Schrift eine Quelle der Beruhigung und des Trostes dadurch werden, daß sie Wesen, Ursache und Heilung eines Zustandes, der das Leben von Tausenden verbittert, gründlich und mit der Erfahrung des sachkundigen Arztes erörtert. Sie wird viele Leidende bei richtiger Befolgung der Vorschriften des Verfassers dem Leben wiedergegeben und wahre Glückseligkeit dadurch verbreiten helfen.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein **in allen Theilen reichhaltiges**

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Galanterie-, Kurze-Waaren-, Spiegel- und Korb-Waaren-Lager,

sowie

Lampen in allen Sorten,

halte ich bei niedrigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, September 1862.

J. C. R. Wölfel.

Regelmäßige Dampfschifffahrt

zwischen

Bremerhaven-Geestemünde und Nordenhamm-Blexen.

Bis auf Weiteres.

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
" " Bremerhaven 9 Uhr Morgens und 5½ Uhr Nachmittags.

Bremen, den 23. September 1862.

Direction des Norddeutschen Lloyd:
Crüsemann, Director. **Stoltz**, Procurant.

200,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. October

des neuen Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dies Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bietet was Solidiät betrifft, die sichersten Garantien.

Hauptgewinne fl. **200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2. — Sechs Loose zusammen nur Thlr. 10.

Man kann daher mit der sehr geringen Einlage von Thlr. 2. einen Treffer von fl. 200,000 machen.

Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gefl. Aufträge prompt ausgeführt und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich überschickt.

Alle Arten Banknoten, Coupons ꝛc., sowie Briefmarken werden in Zahlung genommen; die Beträge können auch pr. Postvorschuß erhoben werden. —

Carl Hensler,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Pettschafte

mit ein und zwei Buchstaben bei

Jever. **G. F. Bley,**
Uhrmacher.

19. Beste Sevilla-Feigen, pr. Pfd. **3** sgr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

20. Sofort oder gegen den 1. November d. J. kann ich noch einen Knecht in Dienst nehmen.

Reiseburg 1862. C. Lüken.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** October beginnende IV. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg